

Architekturbüro Baum, Ferdinandstr. 3A, 61348 Bad Homburg vdH

Netzentwicklungsplan Strom

Postfach 10 05 72

10565 Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht

Errichtung von Stromtrassen 12-06-21

Datum

21.06.2012

Errichtung von Stromtrassen**Erdgebundene Stromtrassen als Seekabel in Flüssen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend entnehmen Sie unseren Vorschlag zur Errichtung von Stromtrassen in Deutschland.



Um einen schnellstmöglichen Netzausbau von Stromtrassen zu gewährleisten, können Seekabel in Flüssen erheblich zum Gelingen des Projektes Energiewende mit dazu beitragen. Damit sollte es gelingen, alternativ erzeugten Strom von Nord- nach Süd- und Ost- nach Westdeutschland in einem Grobraster zu leiten.

Quelle: <http://www.abwasser.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/f/images/fluss.1.jpg>

Im Gegensatz zur Erstellung von Überlandleitungen oder erdgebundenen Kabeln ist bei der Verlegung von Seekabeln in Flüssen nicht mit Widerständen der Bevölkerung und Zeitverzögerungen bedingt durch eigentumsrechtliche Angelegenheiten zu rechnen. Die Verlegung wäre besonders geeignet, da Flüsse hoheitsrechtlich dem Bund gehören und somit kein Privateigentum beeinträchtigt werden muss.

An verschiedenen Stellen der Flussufer werden Seekabel an die Stromnetz-Feinverteilung übergeben. Die weitere Leitungsführung erfolgt über Bestandsnetze als Überlandleitungen.

Eine Anbindung des Stromnetzes an Benelux-Länder und Frankreich kann über den Rhein, die Anbindung Tschechiens über die Elbe und Polens über die Oder erfolgen.

Die Verlegung von Seekabeln ist keine neue Technologie, zerstört nicht das ökologische Gleichgewicht und ist wartungsfreundlich. Bereits **Siemens & Halske** haben vor über 100 Jahren mit Seekabeln Europa mit Nordamerika verbunden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichem Gruß



Kirsten Baum